Thüringer Landtag
8. Wahlperiode

Drucksache 8/4688
10.11.2026

D r i n g l i c h k e i t s a n f r a g e

der Abgeordneten Mitteldorf (Die Linke)

Kassation historischer Buchbestände im Staatsarchiv Meiningen

Die Vorgänge um die Aussonderung umfangreicher Buchbestände aus der Bibliothek des Staatsarchivs Meiningen werfen weiterhin erhebliche Fragen auf. Nach Medienberichten vom 7. Oktober 2026 wurden in den Jahren 2021 und 2022 schätzungsweise 18 000 bis 26 000 Publikationen aus dem ursprünglich rund 40 000 Medieneinheiten umfassenden Bestand entfernt. Dabei handelt es sich offenbar auch um historische Bücher aus dem 19. und frühen 20. Jahrhundert, die für die Landes- und Regionalgeschichte von Bedeutung sein können.

Besonders schwer wiegt, dass nach den jüngsten Medienberichten vom 7. November 2026 durch das Finanzministerium lediglich die Aussonderung von insgesamt etwa 5 000 Bibliothekseinheiten in den Jahren 2022 und 2023 genehmigt worden sein soll. Eine darüber hinausgehende Genehmigung ist bislang nicht bekannt. Zugleich soll die Aussonderung weitgehend eigenverantwortlich durch den damaligen Archivleiter und seinen Stellvertreter erfolgt sein. Auch die Frage, in welchem Umfang die zuständigen Landesbehörden informiert waren und ihrer Aufsichtsverantwortung nachgekommen sind, ist weiterhin ungeklärt.

Da es sich um möglicherweise unwiederbringlich verlorene historische Quellen und einen erheblichen Eingriff in das kulturelle Gedächtnis Thüringens handelt, besteht dringender Aufklärungsbedarf.

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie erklärt die Landesregierung die erhebliche Diskrepanz zwischen den durch das Finanzministerium genehmigten Aussonderungen von insgesamt etwa 5 000 Bibliothekseinheiten und dem tatsächlichen Umfang des aus dem Staatsarchiv Meiningen entfernten Bestands, der nach bisherigen Schätzungen zwischen 18 000 und 26 000 Publikationen liegt, und auf welcher archivrechtlichen Grundlage erfolgte die darüber hinausgehende Aussonderung?

2. Wann und in welchem Umfang waren das Landesarchiv, das zuständige Ministerium und weitere Landesbehörden über die Kassation informiert (bitte angeben, welche Prüfungen und Kontrollen daraufhin vorgenommen wurden sowie welche Konsequenzen die Landesregierung aus den bekannt gewordenen Vorgängen hinsichtlich der Verantwortlichkeit der beteiligten Personen gezogen hat)?

Druck: Thüringer Landtag, 17. November 2026
Zuleitung an die Landesregierung: 17. November 2026

3. Welche konkreten Maßnahmen ergreift die Landesregierung, um den Verbleib der ausgesonderten und veräußerten Buchbestände aufzuklären, eine mögliche Rückführung historisch bedeutsamer Publikationen zu prüfen und vergleichbare ungenehmigte oder fachlich nicht hinreichend geprüfte Aussonderungen in den Staatsarchiven künftig auszuschließen?

Mitteldorf